

Ein Bild der Kolepterenfauna eines dünnen slowakischen Quercetums im Herbst

Von Dir. Prof. Jan Roubal, Banská Bystrica (ČSR.)

Eine der charakteristischsten Biosynocien ist jene der Eichenbestände, und nicht nur große oder kleinere Waldungen, sondern auch Eichengruppen mit einer geringen Anzahl von Bäumen, sogar einzelne Eichen weisen immer wenigstens einige quercikole Tiere auf. Dies ist besonders unter den Insekten eine sehr gut bekannte Sache, und unsere kleine Arbeit soll sich noch mehr speziell damit befassen, indem die folgenden Zeilen den Kolepteren gewidmet werden. Das Käferleben in den Querceten ist ein ganzes Problem, jedes Milieu hat da seine Biocoenose, beziehungsweise eine Reihe solcher; in nachstehender Aufzählung wird insbesondere auf die Zeit der Beobachtung Gewicht gelegt — ein Oktoberbild der Kolepterenfauna: 1. in einem durchschnittlich ca. 60- bis 80jährigen Quercetum mit entsprechendem Unterwuchs und 2. in einem Bestand von ca. 100- bis 200jährigen Bäumen, beides in der Gegend, die einen Übergang zwischen Süd- und Mittelslowakei, im Kreise Banská Štiavnica, vorstellt; die Lokalität 1 liegt unweit von Žibritov, die Lokalität 2 liegt bei Babiná, beide sind wasserfrei; die Untersuchung wurde Ende Oktober 1934 vorgenommen; es wurden untersucht die zahlreichen mit größtenteils schon abgestorbenen Pilzen bewachsenen alten Baumstrünke, die Humusschichten, teilweise die Unterpartien der hohlen Stämme, die Rinden usw., auf einem Holzschlag auch einige einjährige Eichenstrünke.

Verzeichnis der festgestellten Kolepteren auf der Lokalität 1:

Pterostichus diligens Sturm, *Molops elatus* F., *Microlestes minutulus* Goeze, *maurus* Sturm, *Catops picipes* F., häufig, *Agathidium seminulum* L., *badium* Er., *Cephennium slovenicum* Machul., eine seltene endemische Art, *Euconnus Wetterhali* Gyll., *claviger* Müll., *Scydmaenus Hellwigi* Hrbst., *Sacium brunneum* Bris., *Ptilium Schuleri* Ganglb., eine sehr sporadische Art, *Pteryx suturalis* Heer und einige *Acrotrichis*-Arten, *Phyllodrepa nigra* Grav., zahlreich, *Omalium rivulare* Payk. und *caesum* Grav., wie überall gemein, *Xantholinus hungaricus* Reitt., ein Ex. dieser raren, reinquercikolen Art, *Philonthus concinnus* Grav., f. *ochropus* Grav., *splendidulus* Grav., *nigritulus* Grav., *Quedius lateralis* Grav., rein fungikol, häufig, *mesomelinus* Marsh., *xanthopus* Er., häufig, *scitus* Grav., 1 Ex., *maurorufus* Grav., *Habrocerus capillaricornis* Grav., *Mycetoporus forticornis* Fauv., selten, *Bolitobius trinotatus* Er., *Conosomus testaceus* F., *bipunctatus* Grav., *Gyrophana stricula* Er., häufig und nur diese, *Leptusa ruficollis* Er., rar, *Tachyusa gracilis* Er., in einem rotfaulen Strunk, ein Stück dieser Seltenheit, *Atheta gregoria* Er., *linearis* Grav., *fungivora* Thoms., ein typisches Wintertier und überall sehr selten, *nigricornis*

Thoms., *longiuscula* Grav., *marcida* Er., ein typisches Pilztier, sehr häufig, *fungi* Grav., *Oxypoda lividipennis* Mannh., *alternans* Grav., beide gemein, *filiformis* Redtb., eine seltene Art, hier in großer Anzahl, bei uns stets typisch quercicol, *Crataraea suturalis* Mannh., *Aleochara sparsa* Heer, *Trimium brevicorne* Reichb., *Plectophloeus nitidus* Fairm., wie in allen slowakischen Querceten häufig, *Euplectes nanus* Reichb., gemein, *Karsteni* Reichb. v., *Biblopectes ambiguus* Reichb., *Batrisodes venustus* Reichb., in reinem Mulm ohne die Ameisen, *Bythinus puncticollis* Denny, *crassicornis* Motsch., *Tyrus mucronatus* Panz., *Abracus globosus* Hoffm., *Elater nigerrimus* Lac., häufig, *Melanotus castaneipes* Payk., *Hypogonus cinctus* Payk., f. *semitestacea* Pic., eine Rarität; für die Entwicklungsgeschichte dieser Art ist unser Datum wichtig, *Syncalypta setigera* Illig., *Rhizophagus perforatus* Er., auf dem verschimmelten Holz, *Cryptophagus pilosus* Gyll., *Atomaria nigripennis* Kugel., *Enicmus consimilis* Mannh., *minutus* L., *transversalis* Ol., *Cartodere elongata* Curt., *Corticaria longicollis* Zett., *Corticaria gibbosa* Hrbst., *fuscus* Gyll., *Mycetophagus quadripustulatus* L., *piceus* F., alle neun letzteren häufig, *Diodesma subterranea* Guér., *Coxelus pictus* Sturm, *Bitoma crenata* L., *Colydium elongatum* F., häufig in den Gängen von *Platypus*, *Oxylaemus cylindricus* Panz., *Cerylon histeroideus* F., *ferrugineum* Steph., beide wie überall gemein, *Mycetaea hirta* Marsh., *Rhopalodontus perforatus* Gyll. nebst gemeinen Cis-Arten, *Ptinus pilosus* Müll., *Hoplocephala haemorrhoidalis* F., *Platydema violaceum* F., *Palorus depressus* F., *Hypophloeus unicolor* Hrbst., *Haltica oleracea* L., *Chalcooides aurata* Marsh., *Chaetocnema chlorophana* Duft., an dem Waldrand auf *Calamagrostis epigeios* sehr zahlreich, *Cassida denticollis* Suffr., *Apion frumentarium* Payk., *Eremotes ater* L., *Acalles pyrenaeus* Boh., *Xyleborus dryographus* Ratzb., *monographus* F., von diesem auch eine neue ab., die an anderer Stelle beschrieben werden wird, *Platypus cylindrus* F., sehr häufig.

Lokalität 2: *Metabletus pallipes* Dej., *Microlestes maurus* Sturm, *Phyllodrepa nigra* Grav., *Philonthus concinnus* Grav., *agilis* Grav., *Quedius ochripennis* Ménétr., *Anomognathus cuspidatus* Er., *Euryusa sinuata* Er., unter dem *Lasius brunneus* Latr., *Bolitochara obliqua* Er., *Atheta subtilis* Scriba, *marcida* Er., *Oxypoda filiformis* Redtb., *Aleochara sparsa* Heer, *villosa* Mannh., wie überall selten, *Batrisodes venustus* Reichb., *Ischnodes sanguinicornis* Panz., ein Ex. dieser Rarität am Fuße einer alten Eiche, *Cardiophorus ruficornis* L., *Anommatus sorneri* Roub. Entom. Mitteil. XIV, 1925, 57, ein slowakischer Endemit, beschrieben aus der weinbergigen Levice-Gegend, ein Ex. am Fuße einer Eiche; *Scymnus frontalis* F., *Asclera caerulea* L., frischgeschlüpft, *Apion frumentarium* Payk., *Stenocarus fuliginosus* Marsh.

Beide Verzeichnisse sind selbstredend nur ein allgemeines Bild der Koleopterenfauna des erwähnten Milieu Ende Oktober, ohne das ganze Material zu erschöpfen.